



Volker Beck
Mitglied des Deutschen Bundestages

Volker Beck MdB - Platz der Republik 1 - 11011 Berlin

Deutscher Presserat

- per Mail an info@presserat.de -

Berlin, 13.07.2015

CO

Sehr geehrte Damen und Herren,

In dem Artikel auf www.bild.de "Schläger attackieren homosexuellen Politiker" (Bild Online, 13.07.2015, <http://www.bild.de/regional/muenchen/christopher-street-day/gruener-politiker-wird-verpruegelt-ostbahnhof-41751258.bild.htm>) wird über eine homophobe Attacke auf den Sprecher der Grünen Jugend München, Marcel Rohrlack, berichtet. Abgebildet ist außerdem ein Foto von Marcel Rohrlack mit einer Verletzung am Auge als Folge der Attacke.

Unter dem Artikel können Leserinnen und Leser die BILD-eigene Funktion nutzen, ihre Meinung zu dem Artikel auszudrücken. Es gibt die Auswahlmöglichkeiten "WOW", "STAUNEN", "WUT", "WEINEN" und auch "LACHEN".

Im Pressekodex Ziffer 9 heißt es "Es widerspricht journalistischer Ethik mit unangemessen Darstellungen in Wort und Bild Menschen in ihrer Ehre zu verletzen." Dass die BILD-Zeitung ihren Leserinnen und Lesern die Möglichkeit einräumt, auf ein homophob motiviertes Verbrechen mit "LACHEN" zu reagieren, verletzt die Ehre des Opfers.

Ich bitte Sie um Prüfung, ob in dem geschilderten Fall ein Verstoß gegen den Pressekodex vorliegt. Sie finden einen Screenshot des Artikels anbei.

Mit freundlichen Grüßen,

Volker Beck

Volker Beck MdB | Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Sprecher für Innen- und Religionspolitik

Bundestag:
Platz der Republik 1 | 11011 Berlin
T: 030/22771511 | F: 030/22776880
volker.beck@bundestag.de

Wahlkreis:
Ebertplatz 23 | 50668 Köln
T: 0221/7201455 | F: 0221/37996738
koeln@volkerbeck.de

Internet:
volkerbeck.de
twitter.com/Volker_Beck
facebook.com/VolkerBeckMdB